

The logo for DIN, consisting of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, enclosed within a white square with a thin black border. This square is positioned on a dark blue background that is part of a larger graphic overlay on the left side of the slide.

DIN

Praxisforum Total Rewards

MaxiFlex@DIN2024

ein Fallbeispiel für ein nachhaltiges,
modernes Vergütungs- und Arbeitszeitmodell

Karsten Bich
HR & Transformation
Mitglied der Geschäftsleitung

14.05.2024

Agenda

MaxiFlex@DIN2024

ein Fallbeispiel für ein nachhaltiges, modernes Vergütungs- und Arbeitszeitmodell



1. DIN

Was ist das denn?

2. Ausgangslage

Extreme Änderungen bzgl. Arbeitsmarkt & -haltung

3. Lösungsansatz: MaxiFlex

Ein Lebensphasen-Arbeitszeit-Modell

4. Rechtliche Gestaltung

1. DIN

DIN – Was ist das denn?

Die Bekannteste: A-Formate



Seit 100 Jahren

Einheitliche Papierformate sind für Hersteller, Händler und Verbraucher nicht mehr weg zu denken. Die DIN-Formate wurden in fast allen Ländern der Welt adaptiert und sind in der DIN EN ISO 216 definiert.

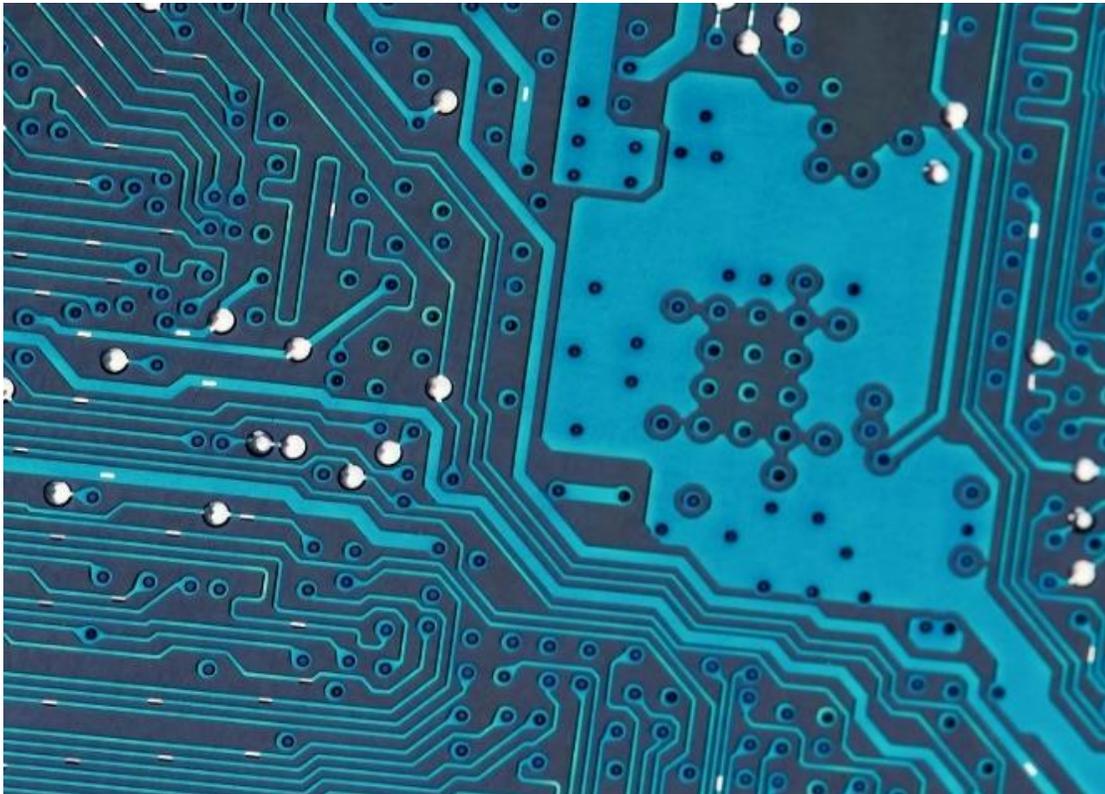
Die Reisende: ISO-Container



250 Millionen

ISO-Frachtcontainer sind jedes Jahr weltweit unterwegs. Die ISO 668 ist ein herausragendes Beispiel für die Tragweite internationaler Normung.

Klartext für die IT-Sicherheit



DIN EN ISO/IEC 27000

schafft die Grundlage für einen einheitlichen Sprachgebrauch im Bereich der IT-Sicherheits-Managementsysteme und gibt Empfehlungen zu Sicherheitsmaßnahmen.

DIN e. V. & Tochtergesellschaften



- **Weltweit führend** in der Bereitstellung von Normeninformationen
- **Unterstützt** durch Entwicklung und Betreiben von Software, Service und Datenbanken normenbezogene **Geschäftsprozesse in Unternehmen**
- Deutsche **Auskunftsstelle** (zusammen mit DAkKS) im Rahmen des WTO-Abkommens **zu technischen Handelshemmnissen** im Auftrag von DIN und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

- **Führender Fachinformationsanbieter** für nationale und internationale Normen und Technische Regeln
- **Multimediale Aufbereitung** von Fachcontent für alle wichtigen Branchen und Berufsgruppen in Deutschland
- One-Stop-Shopping über den **WebShop** mit Fachliteratur, Software-Lösungen für Normen-Management und Weiterbildung über die DIN-Akademie

Über DIN

- **Neutrale Plattform** für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit
- Privatwirtschaftlich organisiert
- Rund **3.500 Mitglieder im DIN e. V.** (mit ca. 15.000 verbundenen Unternehmen)
- Mehr als **36.000 Expertinnen und Experten** aus Wirtschaft, Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand
- „Normenwerk“ mit **über 35.000 Normen**
- Rund **900 Mitarbeitende in der DIN-Gruppe** überwiegend mit hohem Ausbildungsgrad (z. B. w/m: **Ingenieure, Informatiker, IT-Fachkräfte, Physiker, Chemiker, Betriebswirte, Wirtschaftswissenschaftler**)

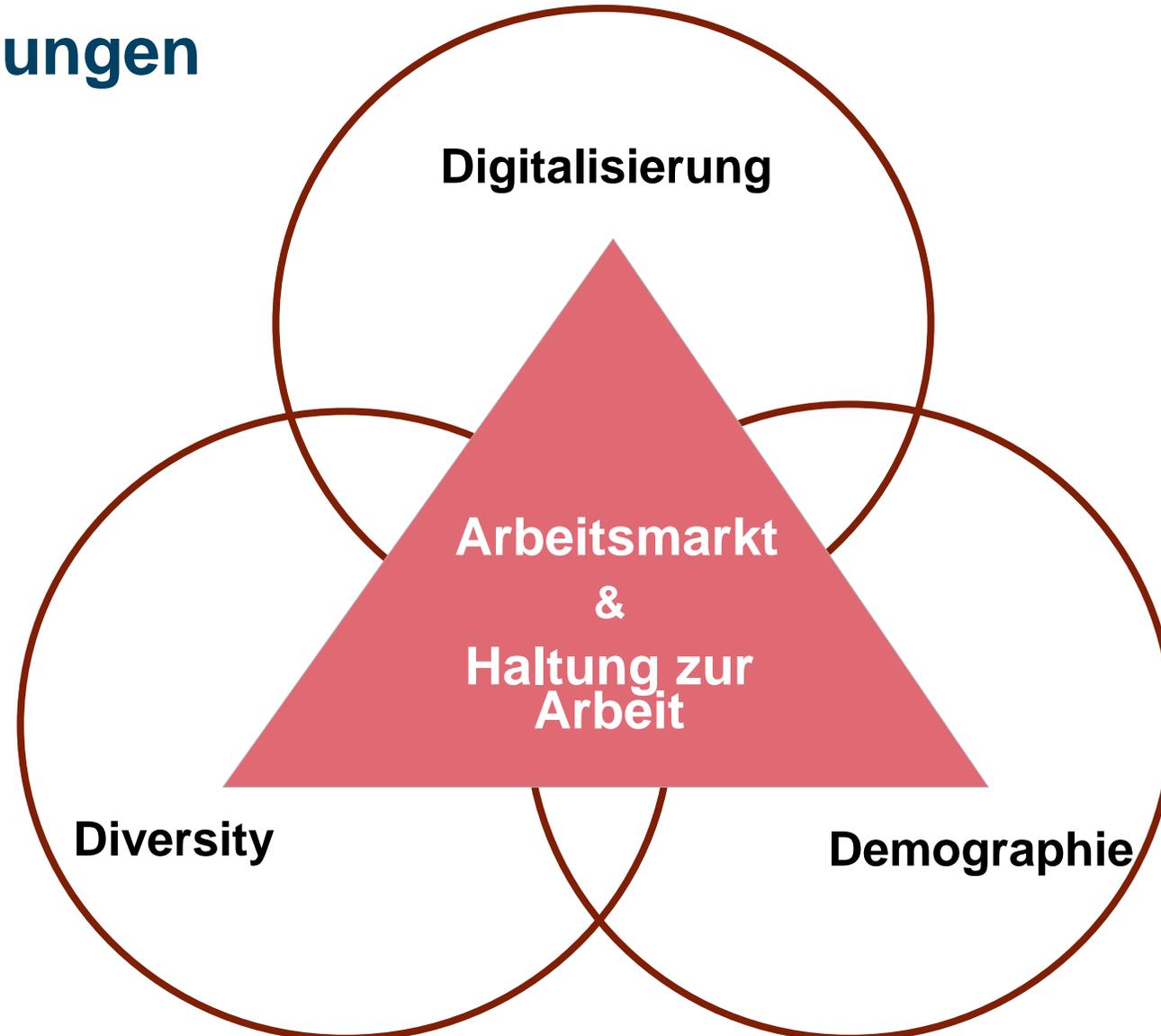
Vernetzung fördern & Vielfalt leben



2. Ausgangslage

Extreme Änderungen: Arbeitsmarkt & Haltung zur Arbeit!

Die Herausforderungen



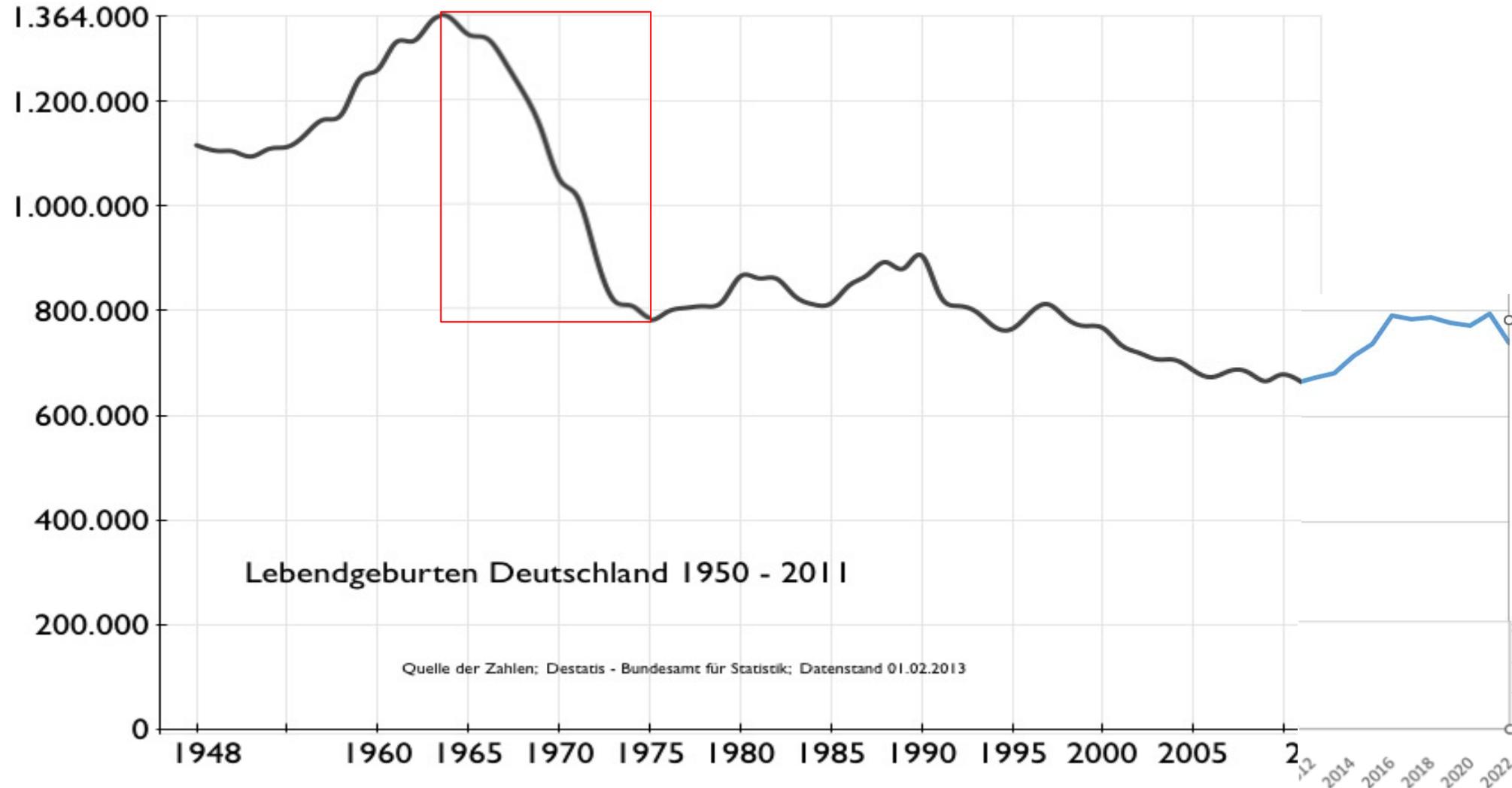
Geburtenrate in Deutschland



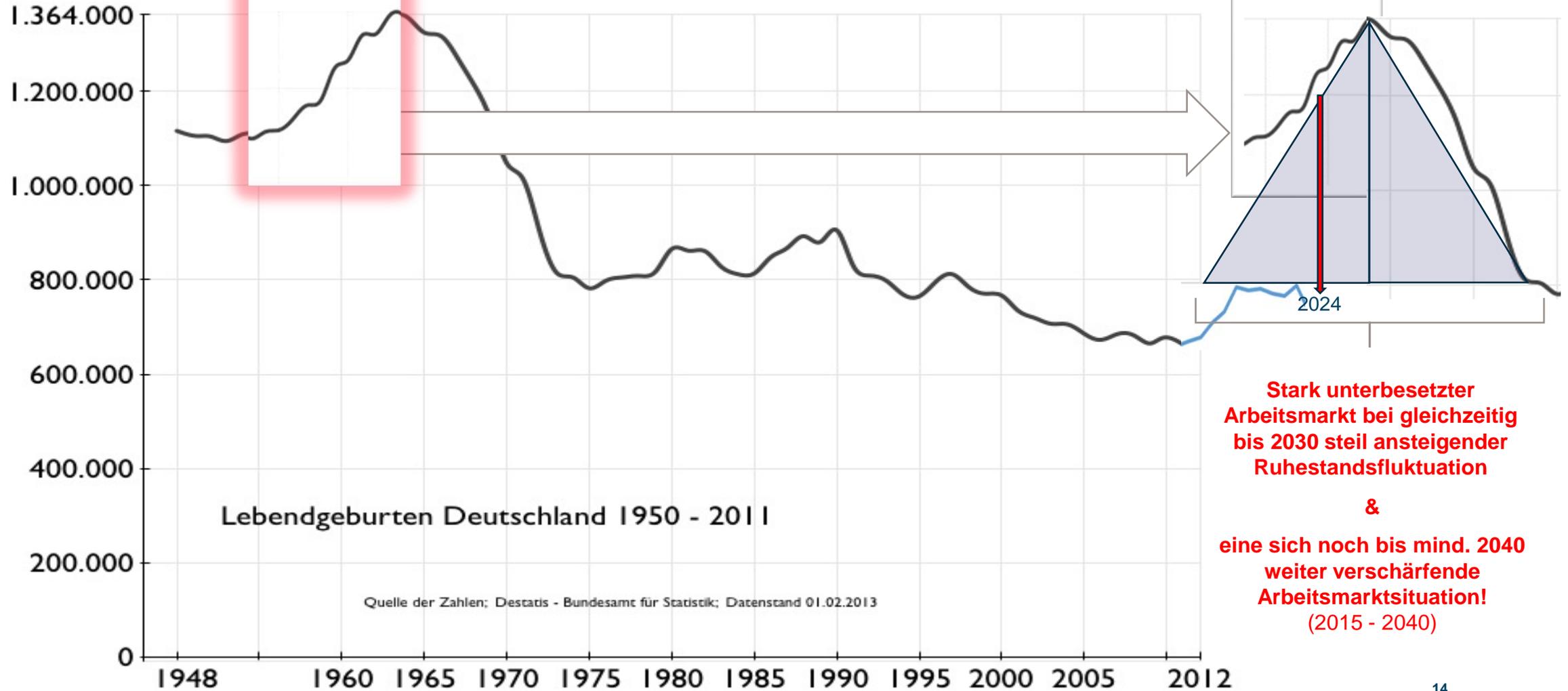
Statistisches Bundesamt

Ausgabe 2012

Geburten in Deutschland und Implikationen



Geburten in Deutschland und Implikationen



Geburten in Deutschland und Implikationen

Jahr	Geburten- anzahl in Tausend	Anzahl 35- jährige in Tausend	Differenz in Tausend	Summe in Tausend	Jahr	Jahr	Geburten- anzahl in Tausend	Anzahl 35- jährige in Tausend	Differenz in Tausend	Summe in Tausend	Jahr
1950	1100	800	300	1900	1985	1965	1300	780	520	2080	2000
1951	1110	830	280	1940	1986	1966	1295	770	525	2065	2001
1952	1130	840	290	1970	1987	1967	1250	750	500	2000	2002
1953	1140	870	270	2010	1988	1968	1200	680	520	1880	2003
1954	1150	860	290	2010	1989	1969	1100	675	425	1775	2004
1955	1155	890	265	2045	1990	1970	1055	670	385	1725	2005
1956	1155	840	315	1995	1991	1971	990	660	330	1650	2006
1957	1160	805	355	1965	1992	1972	920	650	270	1570	2007
1958	1200	800	400	2000	1993	1973	870	645	225	1515	2008
1959	1250	790	460	2040	1994	1974	800	660	140	1460	2009
1960	1255	775	480	2030	1995	1975	785	650	135	1435	2010
1961	1290	795	495	2085	1996						
1962	1310	805	505	2115	1997						
1963	1325	790	535	2115	1998						
1964	1364	785	579	2149	1999						

Lebendgeburten in Deutschland insgesamt:
1950-1975 rund 30 Mio.
1985-2010 rund 20 Mio.

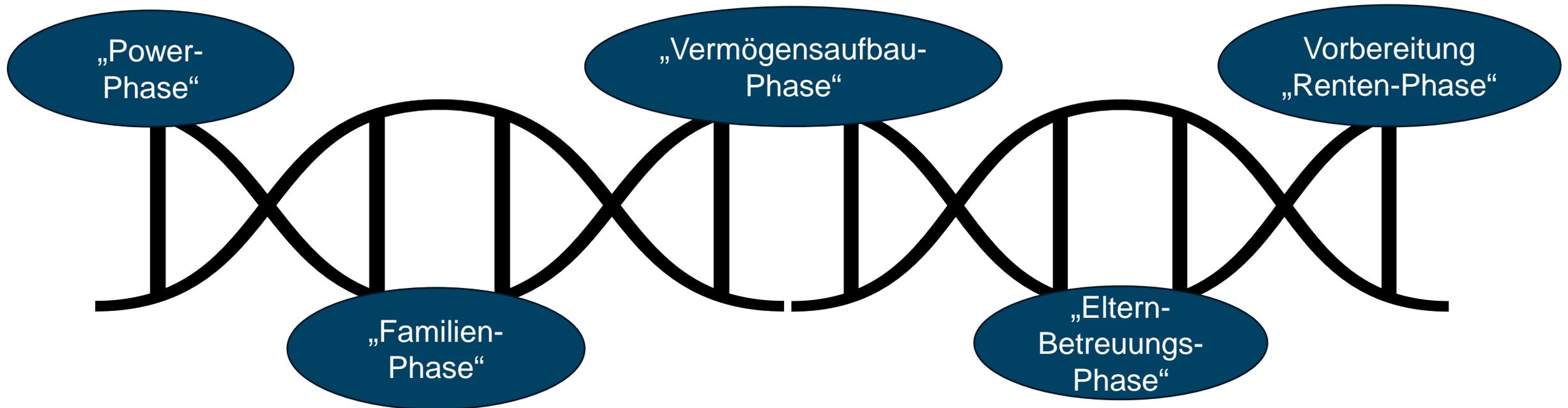
Differenz 10 Mio. bzw. > 33 % des MA-Marktes!

Geänderte Haltung zur „Wertigkeit von Arbeit“ der kommenden und (zunehmend auch) der bestehenden Arbeitnehmergeneration

Familie --- Freizeit --- Arbeit

haben eher gleiche Wertigkeiten und
die Suche nach **Sinn** und **Spaß** sind allgegenwärtig!

Die “alte” & “neue” Herausforderung der Lebensphasen



Beispiele für klassische Phasen eines Arbeitslebens

3. Lösungsansatz: MaxiFlex@DIN2024

Neue Arbeitsbedingungen bei DIN = Lösungsansätze zu den Veränderungsherausforderungen

DIN2024



Das neue Vergütungs- und Arbeitszeitsystem **DIN2024** umfasst die folgenden Komponenten:

VERGÜTUNG:

- Neue Gehaltsbänder
- Mehr Fix weniger Bonus
- Möglichkeit zu Sondergratifikation
- Möglichkeit zu Extra-Prämie

ARBEITSZEIT:

- 35 Std./Wo. als Grds.
- MaxiFlex
- Mobilarbeit 100 Tage p. a.

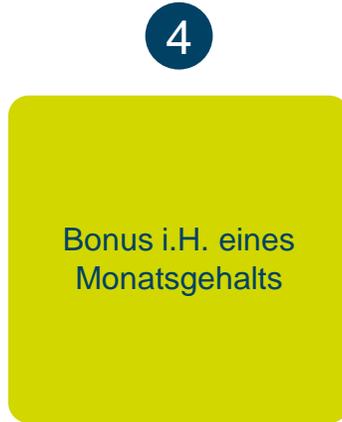
BENEFITS:

- Jobbike- & IT-Leasing
- Sabbatical
- Fitnessstudio (Massage)
- „Normenküche“

Neues Gebäude mit modernsten Arbeitsplätzen, Innovation-Spaces, Begegnungszonen und Freigetränken

Vergütungssystem

Bonussystem

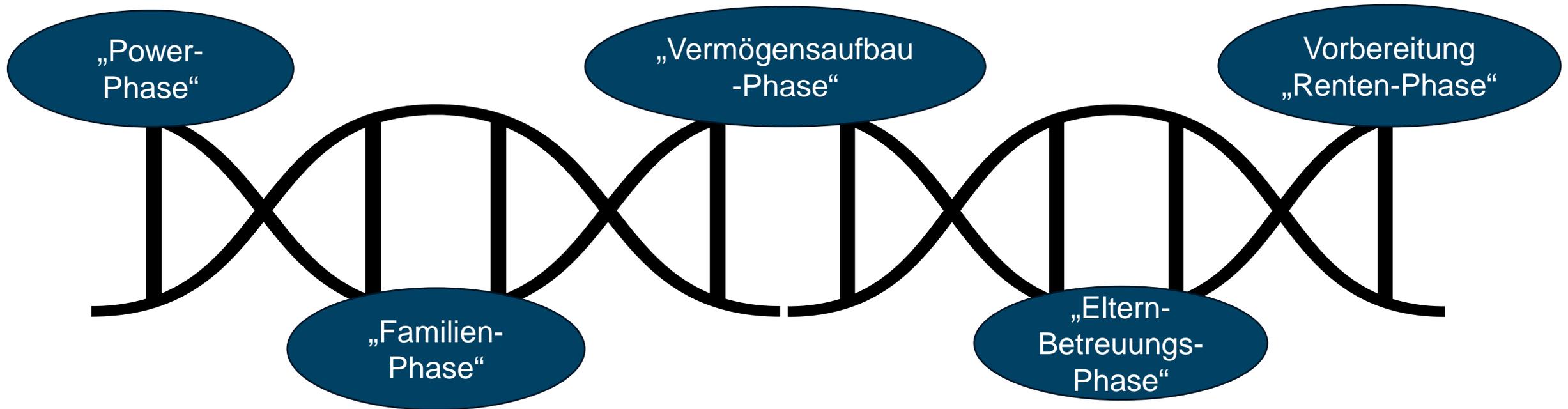


Gehaltsbänder mit Bonus auf Basis des Unternehmensziels (MUB)

Gehaltsbänder mit individuellen Zielvereinbarungen (50 %) und Unternehmensziels (50 %) (MIB)

Arbeitszeit-Modell: „MaxiFlex“

MaxiFlex unser “Lebensphasen-Arbeitszeit-Modell”



Beispiele für klassische Phasen eines Arbeitslebens

Arbeitszeit

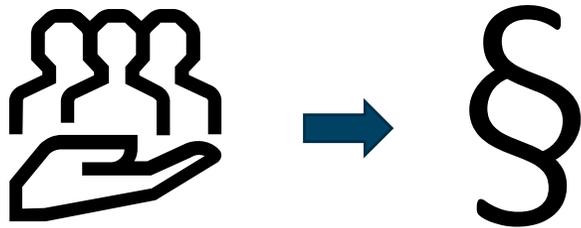
Was bedeutet MaxiFlex?

- Grundsatz:
 - **35 Std./Wo.** entsprechen einer **Vollzeit-Tätigkeit = 100%**
 - **100 Mobilarbeitstage** im Jahr (ggf. auch mehrere Wochen an Stück)
 - 5 Tagewoche

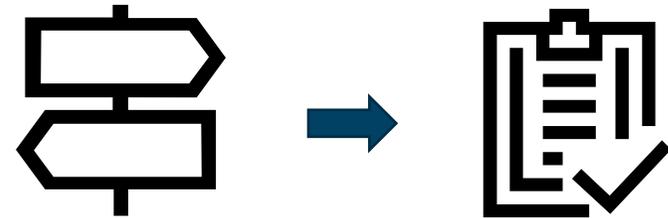
- MaxiFlex-Modell:
 - **Flexibilisierung** der Wochenarbeitszeit zwischen **> 35 bis max. 42 Std./Wo.**
 - 35 Stunden/Woche **an nur 4 Tagen je Woche** möglich
 - Wochenstundenanzahl **je Lebensphase** für **6 bis 24 Monate**
 - Abstimmung zwischen dem Arbeitnehmenden und Führungskraft erforderlich

4. Rechtliche Gestaltung

Ausgangslage und Zielbild



Übertragung der personalpolitischen Ziele in die rechtliche Gestaltung



**Besondere Herausforderung:
Wahl- und Wechselrecht**

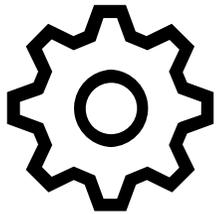


Übersicht: Komplexität der neuen Welt

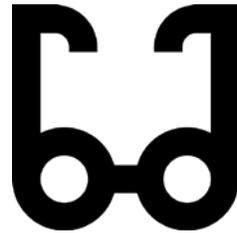
DIN Media GmbH (vormals: Beuth Verlag)	DIN Software GmbH (künftig: DIN Solutions)
<ol style="list-style-type: none">1. Interessenausgleich, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Namensliste, Muster-Informationsschreiben nach § 613a BGB, Überleitungsvereinbarung2. Betriebsvereinbarung Wahl- und Wechselrecht, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Ergänzungsvereinbarungen3. Betriebsvereinbarung Gehaltsbänder, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Gehaltsbänder, Funktionsbeschreibungen und Übersetzungsmatrix4. Betriebsvereinbarung Bonussystem5. Betriebsvereinbarung Sondergratifikation6. Regelungsabrede Sondergratifikation (alte Welt)7. Betriebsvereinbarung Extra-Prämien8. Betriebsvereinbarung Arbeitszeit9. Betriebsvereinbarung Leasing IT Equipment10. Betriebsvereinbarung Jobbike11. Betriebsvereinbarung Mobilarbeit12. Betriebsvereinbarung Sabbatical13. Betriebsvereinbarung Übertragung Manteltarifvertrag	<ol style="list-style-type: none">1. Interessenausgleich, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Namensliste, Muster-Informationsschreiben nach § 613a BGB, Überleitungsvereinbarung2. Betriebsvereinbarung Wahl- und Wechselrecht, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Ergänzungsvereinbarungen3. Betriebsvereinbarung Gehaltsbänder, inkl.<ul style="list-style-type: none">• Gehaltsbänder, Funktionsbeschreibungen4. Betriebsvereinbarung Bonussystem5. Betriebsvereinbarung Sondergratifikation6. Regelungsabrede Sondergratifikation (alte Welt)7. Betriebsvereinbarung Extra-Prämien8. Betriebsvereinbarung Arbeitszeit9. Betriebsvereinbarung Leasing IT Equipment10. Betriebsvereinbarung Jobbike11. Betriebsvereinbarung Mobilarbeit12. Betriebsvereinbarung Sabbatical

+ 141 IT-Betriebsvereinbarungen

Komplexität denken & Lösung finden



Wirtschaftlicher Impact



**Trennung der Verfahrens- und
Verhandlungsebene**



**Zeitplanung und
Nachredaktion**

***Einfach mal Machen,
ist wie unbedingt Wollen,
nur viel spannender.***

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karsten Bich

Mitglied der Geschäftsleitung

HR & Transformation (CHRO)

karsten.bich@din.de

+49 (0) 30 2601-2318

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Dr. Alexander Insam, M.A.

Partner, Rechtsanwalt, Mediator

Fachanwalt für Arbeitsrecht

DIN

Deutsches Institut für Normung e. V.

Am DIN-Platz

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

www.din.de



The logo for DIN (Deutsches Institut für Normung) consists of the letters "DIN" in a bold, sans-serif font, centered between two horizontal lines.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Alexander Insam, M.A.
Partner, Rechtsanwalt, Mediator
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main
T: +49 169 170000 160
ainsam@goerg.de